

Spiritualität — Theologie und Praxis

Berufsbegleitende Weiterbildung mit
Zertifikat



Spiritualität ist heute in aller Munde und steht für eine Sehnsucht vieler Menschen. Das Wort scheint eine Art Dach zu sein, unter dem man sehr unterschiedliche Übungen, Traditionen und Wirklichkeitsdeutungen unterbringen kann. Christliche Spiritualität ist auf diesem „Markt“ ein „Anbieter“. Was hat sie Menschen anzubieten – an Praxis, geistlicher Tradition und theologischem Nachdenken?

TERMINE

Modul	Termin	Ort
1	09.-13.11.2026	Abtei Königsmünster, Meschede
2	15.-19.02.2027	Abtei Königsmünster, Meschede
3	10.-14.05.2027	Abtei Königsmünster, Meschede
4	06.-10.09.2027	Abtei Königsmünster, Meschede
5	22.-26.11.2027	Abtei Königsmünster, Meschede
6	14.-18.02.2028	Abtei Königsmünster, Meschede
Ab- schluss- wochen- ende	15.-17.03.2028	Abtei Königsmünster, Meschede

KOSTEN UND ANMELDUNG

Kursgebühr gesamt: € 3.100,-
zzgl. Unterkunft & Verpflegung gesamt: € 3.250,-
In den Kursgebühren ist der Semesterbeitrag der PTH
Münster enthalten.

Anmeldeschluss: 01.09.2026

Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Gespräch mit einem Mitglied des
Leitungsteams. Die Terminvereinbarung geschieht im Rahmen der An-
meldung.

Nach der ersten Modulwoche (09.-13.11.2026) besteht die Möglichkeit, von
der Teilnahme am Kurs zurückzutreten, sofern er den Erwartungen nicht
entspricht. In diesem Fall erheben wir eine anteilige Kursgebühr von
€ 500,- zzgl. Unterkunft & Vepflegung € 500,-.

KONTAKT



Maria Nortmann

Tel. +49 (0)251 482560

maria.nortmann@pth-muenster.de



Philosophisch-Theologische Hochschule
Münster
Kapuzinerstr. 27
48149 Münster



Spiritualität — Theologie und Praxis



Berufsbegleitende Weiterbildung
mit Zertifikat

INHALTE

- » Christlicher Spiritualität im sensibel-kritischen Blick auf „Spiritualität im Plural“ als ein wesentliches Zeichen der Zeit;
- » Christlicher Spiritualität in Orientierung an großen christlichen geistlichen Traditionen, besonders an denen, die in verschiedenen Orden Gestalt gewonnen haben;
- » Christlicher Spiritualität in der Begegnung mit anderen Religionen und säkularen Spiritualitäten.

LERNZIELE

- » Befähigung zur theologisch-spirituellen Reflexion der persönlichen und pastoralen Praxis;
- » Befähigung, geistliche Fragen und Prozesse anzustoßen und zu begleiten.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende im pastoralen Dienst, Mitarbeitende in kirchlichen, karitativen und, sozialen Organisationen sowie Ordenschristen, die

- » geistliche Begleitung von Menschen und Gruppen als ihr Charisma erahnen;
- » ihre eigene geistliche und pastorale Praxis theologisch reflektieren und Anregungen für eine spirituelle Vertiefung derselben erhalten wollen;
- » sich auf dem Gebiet Christlicher Spiritualität weiterbilden wollen;
- » spirituelle Kompetenzen in ihren Lebens- und Arbeitskontexten erwerben wollen;
- » für die geistliche Dimension ihres Berufes oder ihres kirchlichen/sozialen Engagements sensibilisiert werden und zentrale Bausteine für die Weiterentwicklung einer authentischen Spiritualität kennenlernen wollen.

MODULE

1. Geistbewegt:

Was ist Spiritualität? Was ist „christliche“ Spiritualität? Was ist meine Spiritualität?

- » Spirituell sein – ein „Megatrend“ der Gesellschaft: Was verbirgt sich hinter dieser Suche?
- » Megatrend Spiritualität und Christliche Spiritualität – ein spannendes Verhältnis.
- » Welcher „Spiritus“ steckt in „Spiritualität“ – der menschliche Geist in seiner Sehnsucht und/oder der Gottesgeist, der Menschen ergreifen und inspirieren kann?

2. Tradition als Inspiration:

Gestalten und Stile geistbestimmten Lebens in der Nachfolge Christi

- » Als Christ keine Kopie, sondern ein Original werden (Madeleine Delbrél).
- » Nicht von Grund auf neu zu erfinden: Was der Stilsuche als Christen entgegenkommt.
- » Den Schatz der Traditionen tiefer kennenlernen und eine eigene Gestalt der Nachfolge finden.

3. Geist in Leib:

Gebet, Meditation und Kontemplation

- » Beten – ein „seltsam Werk“ (Friedrich Heiler): Beten in Formen und Formeln – und ganz individuell.
- » Gebetspraxis christlich und in anderen Religionen.
- » Meditation und Kontemplation: leibhaftiges Beten im Herzen.

4. Beziehung leben:

Mit sich, dem Nächsten und der Schöpfung im Angesicht Gottes umgehen

- » Ein Gott, der dreifaltig und selber Beziehung ist: ein Gottesbild mit existenziellem Potenzial.
- » Wie gelingen Beziehungen? Was tun, wenn Konflikte auftreten oder Beziehungen scheitern?
- » Das heikle Verhältnis von Leben in Gemeinschaft und Alleinsein.

5. Wüste aushalten:

Umgang mit Leere und geistlicher Trockenheit

- » Wüste: Phasen von Langeweile und Antriebslosigkeit erfahren – Warum das zum geistlichen Leben dazugehört.
- » Was sagen die Kenner? Bewährte Haltungen und Strategien, die Wüste durchzustehen.
- » Wüste und Depression: Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

6. Discretio:

Unterscheidung der Geister

- » Wie die Vielfalt der Optionen sich auf unser Leben auswirkt und unsere Freiheit faszinierend und anstrengend macht.
- » Wie kann man sich unter diesen Umständen durchs Leben navigieren?
- » „Geistliche Unterscheidung“: Hilfen und Kriterien, sich zu orientieren in den kleinen und großen Entscheidungen des Lebens.

VERANTWORTLICH



Abt Dr. Cosmas Hoffmann OSB
Dozent für Religionswissenschaft und Fundamentaltheologie an der PTH Münster und Abt der Abtei Königsmünster



Prof. Dr. theol. habil. Michael Höffner
Professor für Theologie der Spiritualität an der PTH Münster und am CTS Berlin, Domkapitular in Münster, Geistlicher Begleiter